



NIEDERDORF

INFORMIERT

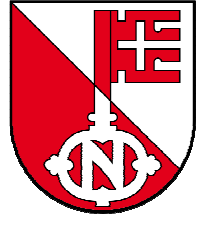
INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT

INFORMIERT





Sind Sie sicher?

Geschätzte Niederdörferinnen und Niederdörfer

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis aller Lebewesen und gehört zu den höchsten Gütern in unserem Leben. Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wo die Sicherheit anfängt, und wer dafür verantwortlich ist?

Sicherheit fängt bei uns selbst an. Wir schauen, dass wir niemanden gefährden, dass wir uns nicht selbst leichtsinnig in Gefahr begeben und wir helfen Menschen

und anderen Lebewesen in Not. Die Familien wollen in Sicherheit leben und behüten einander. Wir wollen, dass unsere Kinder einen sicheren Schulweg haben, usw.

In unserem schönen Dorf sind auch viele andere für unsere Sicherheit verantwortlich. Denken wir nur einmal an unsere bestens funktionierende Feuerwehr. Diese Frauen und Männer sind, ohne zu murren bei Feuer, Unfällen, Unwetter oder Wasserschäden, Tag und Nacht bereit für unsere Sicherheit zu sorgen. Sie leisten eine grossartige Arbeit - in ihrer Freizeit und neben den beruflichen Anforderungen. Sie lassen sich in ihrer Freizeit ausbilden.

Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz.

Unsere Zivilschutzkompanie ARGUS ist zur Stelle, wenn Unwetter, Hochwasser oder Trockenheit, unsere Sicherheit gefährden. Die kantonale Polizei ist zur Stelle, wenn unser Leben oder unser Hab und Gut in Gefahr ist. Die 24 Security GmbH erfüllt die gemeindepolizeilichen Aufgaben in unserem Dorf. Sie rücken aus, wenn die öffentliche Ruhe nicht eingehalten wird oder wenn bei der Hundehaltung interveniert werden muss. Sie patrouillieren nachts in unseren Quartieren, so dass wir sicher schlafen können.

Ihnen allen gebührt ein grosser Dank.

Ich selbst fühle mich geehrt, dass ich als zuständiger Gemeinderat ebenfalls einen kleinen Beitrag an unsere Sicherheit leisten darf.

Selbstverständlich können nicht zu jeder Zeit und in jedem Fall sämtliche Gefahren abgewendet werden – ein Restrisiko bleibt immer. Es ist auch eine Frage der finanziellen Möglichkeiten.

Sicherheit ist nicht gratis, aber wie viel ist sie uns wert? Wie viel Sicherheit ist genug? Bitte stellen Sie sich diese Frage, wenn wir wieder einmal Geld brauchen, um weiterhin ein so sicheres Leben führen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen weiterhin ein sicheres Leben.

Robert Chaudet

Gemeinderat

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Neujahrswünsche



*Der Gemeinderat Niederdorf
und die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Verwaltung,
Hauswartung und Werkhof
wünschen Ihnen allen frohe
und besinnliche Feiertage und
ein gesundes neues Jahr.*

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über die kommenden Feiertage bleibt die Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Für dringende Bestattungsangelegenheiten sind wir unter der Handynummer 079 940 35 05 für Sie erreichbar.

Ab Donnerstag 2. Januar 2020 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Niederdorf

Inseratekosten

Inserat einmalig		Ganzjahresinserat (4 x pro Jahr)	
A4-Format	CHF 120.00	A4-Format	CHF 380.00
A5-Format	CHF 60.00	A5-Format	CHF 200.00
A6-Format	CHF 30.00	A6-Format	CHF 90.00

Inserate für ortsansässige Vereine und Niederdorfer Einwohner sind kostenlos.

Impressum

Redaktion: Brigitte Bill und Helene Koch

Kontakt: brigitte.bill@niederdorf.ch / Telefon 061 965 30 40

Auflage: Nr. 4, Dezember 2019, 950 Stück, quartalsweise

Nächste Ausgabe: März 2020, **Redaktionsschluss 7. Februar 2020**

Vorweihnachtliches Singen

Der Gemeinderat und der Musikverein von Niederdorf laden zum gemeinsamen vorweihnachtlichen Singen ein.

Wir treffen uns am

Donnerstag, 12. Dezember 2019 um 19.00 Uhr

auf dem Schulhausplatz und singen gemeinsam

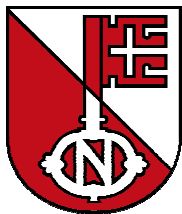
Weihnachtslieder

begleitet vom Musikverein Niederdorf.

Zur Stärkung offeriert der Gemeinderat allen Kindern und Erwachsenen Glühwein, Tee und Klöpfer zum Bräteln auf dem Feuer.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.





Einladung zum Neujahrsapéro 2020



Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung und ganz speziell die Neuzuzüger herzlich zum Neujahrsapéro ein.

**Freitag, 10. Januar 2020
ab 19.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle**

Wir freuen uns gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen und bei lockerer Atmosphäre den Kontakt zu Einwohnerinnen und Einwohnern zu knüpfen.



Mütter- und Väterberatung

Die Beratungen finden wie folgt statt:

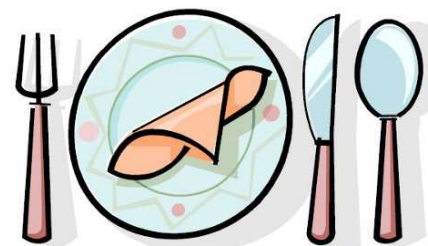
Montag	9. Dezember 2019	13. Januar 2020
	10. Februar 2020	9. März 2020
Zeit	jeweils von 13.30—17.00 Uhr auf Voranmeldung, Annelies Heinimann 079 872 62 06	
Ort	Unteres Schulhaus, Hauptstrasse 55, 4435 Niederdorf	



Seniorenmittagstisch

Der Seniorenmittagstisch findet wie folgt statt:

Donnerstag,	5. Dezember 2019	9. Januar 2020
	6. Februar 2020	12. März 2020
Zeit	12.00 Uhr	
Ort	Mehrzweckhalle Kilchmattstrasse 2, 4435 Niederdorf	



An- und Abmeldungen, 061 961 81 17 oder 061 961 92 38

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, kann dies bei der Anmeldung mitteilen.

Neue Trefferanzeige in der Schiessanlage «Burghalde»



Am Freitag, 25. Oktober 2019 wurde die durch die Firma SI-US AG montierte neue Trefferanzeige durch den Eidgenössischen Schiessoffizier Oberst Martin Büsser auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft und abgenommen.

Somit können die Schützinnen und Schützen des Schützenvereins Niederdorf-Lampenberg ab der Schiess-Saison 2020 auf allen 10 Scheiben von der neuestens Technologie im Bereich der elektronischen Trefferanzeigen profitieren.

Die neue Trefferanzeige ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Niederdorf, Lampenberg und des Schützenvereins Niederdorf-Lampenberg, welches die erste, aus dem Jahre 1991 stammende Trefferanzeige ersetzt und den Fortbestand des Schiess-Sports auf der Schiessanlage «Burghalde» in Niederdorf sichert.

Die Investitionskosten für die neue Trefferanzeige betragen 125'000 Franken. Die Gemeinde Niederdorf finanziert 50% und die Gemeinde Lampenberg und der Schützenverein Niederdorf-Lampenberg je 25%.

Der Vorstand des Schützenvereins Niederdorf-Lampenberg bedankt sich im Namen seiner Mitglieder bei den Gemeinderäten Niederdorf und Lampenberg für die gute Zusammenarbeit bei der Realisierung des Vorhabens und bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der beiden Gemeinden für die Bewilligung der entsprechenden Kredite und für das damit verbundene grosse Vertrauen.

Stephan Schneider, Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Seniorenverein Waldenburgertal

Börse Senioren für Senioren

Haben Sie diese Wortkombination schon einmal gehört?

Dahinter versteckt sich ein neues Angebot des Seniorenvereins Waldenburgertal. Leider ist dieses jedoch noch nicht so bekannt wie wir uns das wünschten.



Die Börse Senioren für Senioren, wir nennen sie SfS, unterstützt Leute bei Arbeiten im eigenen Heim oder Wohnung. Das erhöht sicher die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer decken schon jetzt ein breites Angebot ab. Dies geht von Hilfe bei Büroarbeiten, Verfassen von Briefen an Ämter, Betreuung und Begleitung im Alltag (Einkaufen, Arztbesuche) bis hin zu leichten Gartenarbeiten, Kleintransporten, einfachen Näharbeiten (Hosen oder Kleider kürzen), einfacher Handy oder PC Support, Reinigung und haushalterische Arbeiten, reparieren von elektrischen Kleingeräten und sprachlicher Assistenz (Übersetzungen). Die vollständige und jeweils aktuellste Liste der Angebote finden Sie auf unserer Website.

seniorenverein-waldenburgertal.ch oder einfacher senioren-wbtal.ch

Auf jeder Gemeindeverwaltung finden Sie ausserdem den Prospekt mit allem Wissenswertem zur Nutzung dieses Angebots. Auch dieser Flyer ist natürlich auf der Website aufgeschaltet

Ziehen Sie den persönlichen Kontakt vor? Natürlich weiss auch ihre Ortsvertretung Bescheid und kann Ihnen die nötigen Auskünfte geben.

Ihre Ortsvertretung für Niederdorf ist Rita Plattner 079 439 61 73

Dorfgassmärt

Unser jährlicher Dorfgassmärt liegt nun schon wieder einige Wochen zurück. Mit dem Wetter war Petrus uns gut gesonnen. Bei strahlendem Sonnenschein startete unser Markt in Niederdorf. Die ersten Standbetreiber begannen bereits um 7.00 Uhr in der Früh mit fertig aufstellen und einrichten ihres Standes. Pünktlich um 10.00 Uhr startete der Markt mit insgesamt 46 Einheiten. Darin eingeschlossen alle Marktstände, Beizlis und Attraktionen. Das Angebot der verschiedenen Waren war toll. Es wurde Selbstgemachtes, Selbstgebranntes, Selbstgebrautes und allerhand an Handwerklichem angeboten.



Es gab einen Schaukasten mit Bienen, wo man viel Wichtiges und Nützliches lernen konnte. Ein Drechsler liess uns live in sein Handwerk schauen und einen guten Met Wein durfte man auch degustieren. Der Jodlerklub «Spitzeflüeli» erfreute uns den ganzen Nachmittag mit seinem schönen Repertoire. Auch hörte man plötzlich aus einer Ecke Musik in Form von Gitarre und Handorgel mit Gesang. Toll!



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Fisch, Schnitzelbrot, Hot-dog, Weisswürstel mit Bretzel, selbstgebrautes Bier, Apfelküchlein, Dielenberger Hof Glace, Bratwurst und Pasta. Es musste niemand mit knurrendem Magen über den Markt spazieren. Für die jüngere Generation gab es Päcklifischen, wodurch jedes Kind etwas Tolles bekam. Neu waren dieses Jahr die Schiffschaukel und Hüpfburg, welche von vielen Besuchern genutzt wurde.



de. Auch waren unsere Trikefahrer dieses Jahr ab 11.00 Uhr wieder vor Ort, was uns jedes Jahr sehr freut. Diese mussten zum Schluss sogar noch Überstunden machen, um alle Fahrgäste zu bewältigen.

Wir danken allen, die unseren Markt in irgendeiner Weise unterstützten, Hilfe leisteten und zu einem tollen Erlebnis machten. Auch an alle Besucher ein herzliches Dankeschön!

Nun planen wir schon wieder fürs 2020 und hoffen, dass dieser genau so toll werden wird, das Wetter uns auch wieder so schön gesonnen ist und uns möglichst viele Gäste besuchen werden.

Der nächste «Dorfassmärt» findet statt am **22. August 2020** in diesem Sinne

Ihr OK Dorfgassmärt, R. Meier



Umweltschutzkommission, Aktivitäten im 3. Quartal



Clean UP Einsatz mit der Schule

Am Freitag, 13. September 2019 fand zum ersten Mal ein „Clean UP“ Einsatz der Umweltschutzkommission gemeinsam mit der Schule statt. Die 4. Klasse mit der Lehrerin Frau Stöckli, Frau Madrau, sowie Ruth Dürrenberger und Helene Koch von der Kommission, halfen fleissig Abfall sammeln. Dieser fand sich hauptsächlich an den versteckten Örtchen, unter Büschen, am Bachbord, im hohen Gras und weniger auf den Wegen oder der Strasse. Hier säubern die Wegmacher regelmässig und wir stellten fest, dass sie dies gut machen. Auffallend waren für die Kinder die sehr vielen Zigarettenstummel, die überall herumlagen. Die interessantesten Funde: eine Pfanne, ein Einweggrill, Energiedrink- und Fantadosen, grosse PET-Flaschen und ein Abfallversteck mit zahlreichem Unrat.

Die Schule Niederdorf hat ein «Littering-Konzept» und fängt mit der Aufklärung, zum Umgang mit Abfällen jeglicher Art, bereits im Kindergarten an. Darin enthalten sind Schwerpunkte wie Kompostieren, Plastik vermeiden zum Beispiel lieber eine Znünibox als Plastiksäckli verwenden, regelmässiges «Fötzeln» des Schulareals durch Schülergruppen und bereitstellen von Kompostkesseln in der Pause, wo die Kinder ihre Fruchtabfälle entsorgen können.

Die Umweltschutzkommission und der Gemeinderat bedanken sich für diesen nachhaltigen Unterricht zugunsten unserer Umwelt herzlich. BRAVO

Impressionen vom Naturschutztag, 26. Oktober 2019



Teilnehmer am Naturschutztag später stiessen noch einzelne dazu.



Eine muntere Truppe beim Essen, Plaudern und das herrliche Sonnenwetter geniessen.



Bereits das Essen genossen, wird schon wieder die Natur erkundet und geprüft wie die rohen Hagebutten munden.



Eine der drei Traubeneichen wurde mit der Hilfe von Förster André Minnig vom Forstrevier Hohwacht gepflanzt. Vorne rechts.

Umweltschutzapéro 2019

Zum fünften Mal führte die Umweltschutzkommission den Apéro durch.

Der Anlass startet mit einem Kurzreferat zu einem Thema, welches mit der Natur und Umwelt in unserer Region zu tun hat. Bis jetzt referierten HansJörg Müller über das Zwischenflühgebiet und die darin enthaltene, erstaunliche Flora und Fauna, so wie Frau Suzanne Oberer, Präsidentin Bird-Life Schweiz, über die Vogelwelt und die Biodiversität. Sie war jahrelang Kindergärtnerin in Niederdorf und oft in der Zwischenflüh-Umgebung anzutreffen. Weiter referierten Martin Schmid über die fortschrittliche Pyrolyseentwicklung vom Ökozentrum Langenbruck, Christian Hochstrasser über die Entwicklung der Bienen in unserer Region/Dorf und dieses Jahr informierte Marianne Lerch über den Verein «Hochstamm Suisse» so wie Franz Spar über das «Projekt Hochstamm von Waldenburg» und Alice Killenberger vom Projekt «Hochstamm läbt» von Titterten.

Ziel ist es durch die Vorträge Inputs zu erhalten und nach dem Austausch der Berichte über die Tätigkeiten, Freuden und Probleme aller Anwesenden, beim Apéro, dem gemütlichen Teil, Vernetzungen entstehen zu lassen.

Eingeladen an den Apéro sind alle Vereine und Organisationen die mit dem Zwischenflühgebiet verbunden sind, Gruppen und Personen die sich für die Natur und Umwelt in unserem Dorf einsetzen, so wie alle Landwirte die in Niederdorf Land bewirtschaften. Des Weiteren Vertreter aller Tal-Gemeinden, welche für die Umwelt zuständig sind.

Der Gemeinderat und die Umweltschutzkommission freuen sich, dass die Beteiligung wächst und bedanken sich herzlich für den regen Austausch.

*Helene Koch, Gemeinderätin
Präsidentin Umweltschutzkommission*

WICHTIG:

Der Zwischenflühweg, ab der Bürgerhütte bis zum Weiher, bleibt wegen Steinschlaggefahr weiterhin gesperrt! Nach der Begehung mit Fachpersonen, ist nun klar, dass der Weg bis nach der kalten Jahreszeit, wegen möglichen Felsabgängen durch Frost, gesperrt bleiben muss. Frühestens im Frühling kann eine weitere Felsreinigung durchgeführt werden.

Der Gemeinderat

Aktuelle Information zur WB-Erneuerung - Resume des Mitwirkungsverfahrens

Im Zuge der Erneuerung der Waldenburgerbahn wird die Haltestelle im Zentrum von Niederdorf leicht bachaufwärts verschoben, neu erstellt und mit einem Perrondach und den BLT-Wartehallen ausgestattet. Die Gestaltung des Geländers soll möglichst einheitlich sein, an Stellen mit Absturzgefahr kann es zusätzlich mit Staketen versehen werden.

Ein grosszügiger Fussgängerübergang verbindet das Baumgartenareal und den Dorfplatz mit dem gegenüberliegenden Dorfteil und der WB-Haltestelle. Eine Baumreihe wertet die Dorfgasse auf. Aufenthaltsbereiche, die als Pflästerungen oder Chaussierungen angelegt werden, sind mit Sitzbänken ausgestattet. Die vorhandenen Dorfbrunnen werden in die Gestaltung integriert.

Aufgrund der notwendigen Verbreiterung des Bahntrassees muss das Bachbett der Frenke nach Osten verschoben werden. Gleichzeitig werden die neuen Anforderungen an den Hochwasserschutz umgesetzt (Verbreiterung und Absenkung der Bachsohle) und der Bachraum ökologisch aufgewertet. Mittels Störsteinen, Faschinen, Lenkbuhnen und Wurzelstöcken erfolgt eine Strukturierung des Bachbetts. Bachabgänge ermöglichen an verschiedenen Stellen entlang der Dorfgasse den Zugang zum Wasser.

Die Sichtflächen der Stützmauern werden mittels Matrizen strukturiert. Auf diese Art erhalten die ansonsten steril wirkenden Betonoberflächen eine Lebendigkeit und vermitteln zwischen gebaut und natürlich.

Westpol LandschaftsArchitektur





GROSSES FLEISCH-LOTTO

Fresskistli & Bauernbrote sind auch zu gewinnen

1 Gratisgang / 1 Gratisverlosung

Samstag, 7. Dezember 2019

Turnhalle MZH Niederdorf

14.00h – ca. 18.30h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pistolenschützen Oberdorf (Lotto)

Schützenverein Niederdorf (Restauration)

Jugend- und Sportverein Niederdorf

Turngala am Sonntag, 2. Februar 2020

In der Mehrzweckhalle in Niederdorf findet am 2. Februar 2020 der Brunch des Jugend- und Sportvereins Niederdorf mit anschliessender Turngala unter dem Motto „Level up“ statt. Von 10 – 12 Uhr Brunchbuffet, ab 12.30 Uhr Turngala. Der Jugend- und Sportverein freut sich auf Ihren Besuch.

www.jsv-niederdorf.ch



Fuss - Kultur...die Profis für Ihre Fussgesundheit in Niederdorf



Rosette Busch und Anne Frapolli danken herzlich für Ihre Treue und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr viele gesunde Schritte !

Buchen Sie Ihren Termin online über www.fuss-kultur.ch

Studio 1

Weihnachtszeit – Geschenkzeit

Lassen Sie es sich gut gehen in der dunklen Jahreszeit. Wir unterstützen Sie dabei mit unserem wohltuenden, kräftigenden und entspannenden Kursprogramm.

Unser Fitnessbereich beinhaltet ein großes Angebot für jede Altersgruppe. Im Tanzbereich bieten wir Kurse für Beginner, Erfahrene und Fortgeschrittene an. Besuchen Sie unsere Homepage www.studio1.dance, schreiben Sie uns auf info@studio1.dance oder rufen Sie uns unverbindlich an unter 079 705 43 36 - wir beraten Sie gerne.

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner von Niederdorf, wir schenken Ihnen diesen Gutschein zur Weihnachtszeit:



10% Gutschein für ein ABO nach Wahl

Einlösbar bis 31. Dezember 2019

(bei Familienrabatt auf den Endbetrag)

TANZ

ZEIT

20:00 – 21:45

DATUM

Montag, Januar – April 2020

ORT

Mehrzweckraum Turnhalle, Niederdorf

LEITUNG

Eva Oberli, Lena Oberli,
Sandra Gogel, Sabine Tschan

ZIELE

Grundschrirte von Walzer, Polka,
Schottisch, Disco-Fox

KOSTEN

Erwachsene 100.–
Jugendliche 50.– (bis 25 Jahre)
Schnupperproben (4 Lektionen) 40.–

ANMELDUNG

Sabine Tschan bis **15.12.19**
Hofstrasse 11, Birsfelden
tschan4127@gmail.com
061 311 35 80

GESTALTUNG: Andrea Tschan



Grosser Lottomatch in Niederdorf



Am Samstag, den 25. Januar 2020 in der MZH in Niederdorf.

Von 14.00 bis ca. 19.00 Uhr

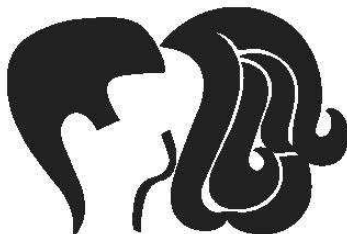
Es gibt schöne Fleischpreise und Taschen mit Lebensmitteln zu gewinnen.

4 x Superlotto mit je einem Schweinscarrée im Wert von CHF 150.00 .

Kartenpreis CHF 1.00, beim Kauf von 2 Karten gibt es eine gratis.

Unsere Wirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Der Schützenverein Niederdorf-Lampenberg freut sich auf Ihren Besuch.



Coiffeur Heinimann

Geniessen Sie den Moment und lassen sich verwöhnen!



Unser Geschäft ist in Niederdorf in der Dorfgasse 50 und wie folgt geöffnet:

Montag geschlossen

Dienstag – Freitag 07.30 – 11.30 Uhr / 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag 07.00 – 13.00 Uhr

Tel. 061 / 961 90 85

Gerne freuen wir uns auf Euren Besuch.
Herren auch ohne Voranmeldung.

Frohe Festtage und auf ein gutes Neues Jahr 2020.

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch



Fahrschu^Le Stuck

Thomas Stuck

079 305 28 68

fahrschule-stuck@gmx.ch

www.fahrschule-stuck.ch



MASSAGE-THERAPIE

Claudio Meneghetti Med. Masseur EFA

Burghaldenweg 14 | 4435 Niederdorf
T 077 522'73'47 | M praxis@cm-therapien.ch

Krankenkassen anerkannt

Termine nach Vereinbarung, auch abends möglich.



SCHMERZFREI LEBEN

IN BEWEGUNG BLEIBEN
– SCHMERZFREI GENIESSEN

«90% aller Schmerzen können
ohne Medikamente und
Operationen beseitigt werden.»

- Medizinische Massage-Therapie
- Bindegewebsmassage
- Fussreflexzonentherapie
- Faszientherapie
- Schmerztherapie



PHILIPPFLÜCK
WOHNFLÄCHENGESTALTUNG

PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
FENG SHUI

061 961 09 80
info@philippflueck.ch
philippflueck.ch

SCHULNACHRICHTEN



Vorwort der Schulleitung

Liebe Leserinnen und Leser der Schulnachrichten

Lange ist es her, doch ich erinnere mich noch genau an das Bild, welches Gabriel, mein jüngster Sohn, gemalt hat. «Papa, schau mal, ich zeig dir etwas!», hat er voller Stolz gesagt. Neugierig trat ich hinzu und betrachtete das Bild: Ein grosses Haus hat er gezeichnet, mit vielen Fenstern und einer hohen, schrägen Tür. Daneben steht er selbst, so gross wie der Baum neben ihm. Der Himmel besteht aus vielen Farben und violett leuchtet die Sonne.

«Ein schönes Bild hast du gemalt», habe ich gesagt und Gabriel hat sich stolz gefreut. Aber das, was er damals zu Papier gebracht hat, war mehr als ein schönes Bild.

«Früher zeichnete ich wie Raphael, aber ich brauchte mein ganzes Leben, um zeichnen zu lernen wie ein Kind», schrieb der Maler Pablo Picasso einmal.

Als ich dieses Zitat vor Jahren las, habe ich an das Bild von Gabriel gedacht und mich dabei folgendes gefragt: Ein grosser, meisterhafter Künstler, weltbekannt und hochgeehrt, möchte sein Können vergessen und wieder so malen wie ein Kind?

Ja, doch, Picasso hatte recht.

In der frühen Kindheit geht es einem Kind noch nicht darum, «schön» zu zeichnen oder zu malen. Es drückt durch Linien und Farben das aus, was es fühlt, formt voller Leidenschaft ein Stück seines Ichs auf dem Papier.

Von unseren Kindern können wir den naiven, neugierigen und unverbrauchten Blick auf die Welt lernen. Picasso wusste, dass der Ursprung der Kreativität in der Seele liegt. Und er wusste: Wer schöpferisch tätig sein will, der muss von den Kindern lernen, das eigene Kind in sich wiederzuerwecken.

Übrigens: Gabriel zeichnet heute noch gerne und natürlich – oder leider? – ganz anders als damals.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen der Schulnachrichten viel Freude.

Mathias Moser

Schulleitung

Begrüssung neue Lehrpersonen

Sandra Grogg

Motiviert, fröhlich und lernfreudig bin ich im August 2019 als ISF-/ Förder-/ DAZ- und Französischlehrperson von der 3. Klasse der Primarschule Niederdorf begrüsst worden.

Das Arbeiten mit dem Klassenteam und den Kindern, wie auch meine unterschiedlichen Aufgabenbereiche, bereiten mir grosse Freude. Zuvor habe ich rund zehn Jahre als Klassenlehrperson an diversen Primarschulen gearbeitet und ein Jahr im Ausland verbracht.

Ich bin in Arboldswil aufgewachsen und wohne zur Zeit in Wangen bei Olten.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur. Ich habe eine Leidenschaft für Musik, Tanzen und Backen. Das Lesen und sportliche Aktivitäten zählen zu meinen Lieblingsbeschäftigungen.

Freude bereitet mir auch das Reisen in ferne Länder und Zeit am Meer zu verbringen.

Ich freue mich auf weiterhin erlebnisreiche, energiegelade und bereichernde Schultage mit den Kindern und dem Team der Primarschule Niederdorf.



Simone Widler

Mein Name ist Simone Widler, ich bin 31 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Liestal. Meine Tochter wird bald drei und bereitet mir jeden Tag riesige Freude. In meiner Freizeit mache ich Pilates und Yoga. Ich liebe Velotouren und Wandern in den Bergen. Am liebsten bin ich so viel wie möglich draussen in der Natur. Den Sommer habe ich mit meiner Familie auf einer Alp verbracht.

Ich bin ausgebildete Kindergarten- und Unterstufenlehrerin. Nach einigen Jahren Berufserfahrung habe ich 2015 das Studium zur schulischen Heilpädagogin abgeschlossen. Seit diesem Sommer arbeite ich in der Klasse von Frau Herzog und Frau Grogg. Ich bin angestellt vom Heilpädagogischen Zentrum Baselland und bin in der 3. Klasse während 8 Lektionen für die integrative Sonderschulung verantwortlich.

Ich freue mich sehr auf das kommende Schuljahr in Niederdorf und bin gespannt auf viele neue Gesichter!



Begrüssung neue Lehrpersonen

Gisela Flach

Als neue Lehrerin an der Primaschule Niederdorf möchte ich mich gerne kurz vorstellen:

Mein Name ist Gisela Flach-Ryf. Aufgewachsen bin ich in Frenkendorf. Seit einigen Jahren wohne ich mit meinem Mann und zwei Katzen in Hölstein. Nach langer Lehrtätigkeit im hinteren Leimental war es mein grosser Wunsch gewesen, wieder im Oberbaselbiet zu unterrichten, und ich freue mich sehr darüber, nun die tolle und engagierte 5.Klasse in Niederdorf begleiten zu können!

Mein Lehrdiplom erhielt ich am früheren Lehrerseminar in Liestal. Seither unterrichte ich mit viel Elan und Motivation. Die Arbeit mit den Kindern ist und bleibt immer spannend und wertvoll! In zahlreichen interessanten Weiterbildungen (Förderlehrerin, Integration, Sprachausbildungen etc.) konnte und kann ich immer wieder selbst viel Neues lernen und in der Schule anwenden, was mir viel Freude bereitet.



Privat sind mir die Natur, die Kultur und der Freundeskreis sehr wichtig. Ich liebe Wanderungen, besonders in den Bergen. Auch mache ich Yoga und lese sehr gerne, vor allem englische Literatur. Den Besuch von klassischen Konzerten und Kunstausstellungen geniesse ich sehr. Was mir auch viel bedeutet, sind schöne Momente mit lieben Menschen.

Als Lehrerin ist es mir sehr wichtig, gleichzeitig zur methodisch guten Stoffvermittlung auch eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Schulkindern, den Eltern und den KollegInnen in Niederdorf!

Sylvia Tschopp-Haag

Mein Name ist Sylvia Tschopp-Haag, ich wohne in Ziefen, bin verheiratet und wir haben zwei erwachsene Kinder.

Seit dem Sommer arbeite ich an zwei Vormittagen im unteren Kindergarten als Heilpädagogin. Ich bin vom Heilpädagogischen Zentrum in Liestal angestellt und begleite ein Kind mit besonderem Förderbedarf. Dies nennt sich Einzelintegration. Das hat den Vorteil, dass das Kind an seinem Wohnort die Schule besuchen kann.

An einem zweiten Ort arbeite ich ebenfalls noch in einem Kindergarten.

Nebst meinem Beruf, den ich sehr liebe, gibt es in meiner Freizeit einen grossen Garten zu pflegen, ab und zu einen Kuchen oder Zopf zu backen und in Erinnerungen an unsere diversen Reisen mit einem Camper zu schwelgen. Die Vorfreude auf weitere Abenteuer ist natürlich immer das Tüpfelchen auf dem I.

Begrüssung neue Lehrpersonen

Mélanie Sutter

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit Freude stelle ich mich Ihnen gerne vor: Mein Name ist Mélanie Sutter und ich bin die neue Lehrerin in Französisch für die 5. und 6. Schulklasse in Niederdorf. Geboren und aufgewachsen bin ich in Neuchâtel, stamme also aus der Romandie. Vor mittlerweile etwas mehr als 20 Jahren führte mich die Liebe in die Deutschschweiz, wo ich seither wohne. Ich bin Mutter dreier Kinder und zusammen mit meinem Mann wohnen wir seit drei Jahren im schönen Niederdorf, wo wir offen und warmherzig aufgenommen worden sind.

Meine Hobbies sind – nebst der gemeinsamen Zeit mit meinen Kindern – das Lesen, Kochen, sowie die Gartenarbeit und der Kontakt mit meinen Freundinnen. Gerne bin ich unterwegs und entdecke fremde Kulturen und Landschaften. Das Reisen ist eine Leidenschaft von mir!

Ich freue mich sehr, nun ein weiteres, neues Kapitel aufzuschlagen und die Sprache Molières den Schülerinnen und Schülern von Niederdorf lehren zu dürfen.

Mit lieben Grüssen, Mélanie Sutter



Textiles Gestalten - vom Stempel - zum Druck - zum Produkt (5. Klasse)



Stempel aus Moosgummi



Zugeschnittene Stoffe



Bedruckte Stoffe



Fertige Etuis

DORFGASSMÄRT 24. August 2019 (4. Klasse)

Endlich war es soweit! Samstag, 24. August 2019!

Nach viel basteln, handarbeiten, werken, vorbereiten und organisieren, erwartete uns ein wunderschöner und sehr sonniger Samstag.



Mit viel Freude und Einsatz haben alle Kinder der 4. Klasse beim Verkaufen der selbstgemachten Sachen, der leckeren Kuchen und beim Betreuen des Büchsenwurfstandes, mitgeholfen. Ihr habt das ganz toll gemacht, bravo!

Auch unsere Klassenkasse hat sich über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher an unserem Stand sehr gefreut.

Danke für Ihren Besuch!!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Ohne sie wäre solch ein schönes Erlebnis für die Kinder gar nicht möglich!

Andrea Stöckli

Ich fand es toll, als ein Mann mit einer Hunderternote bezahlt hat.
Es war schön, dass viele Leute etwas gekauft haben.
Wir haben gerne, wenn wir etwas verkaufen können.
(Haki, Enisa)



Wir hatten 2 Stände. Der eine hatte Kuchen und Weihnachtssachen und der andere war zum Büchsenwerfen. Wenn man alle Büchsen herunter geschossen hat, konnte man etwas aussuchen.
Wir waren auf dem Motorrad.
(Janina, David)

Ich war in der zweiten Gruppe am Verkaufen. Es war einmal knifflig, als meine Familie ganz viel gekauft hat.
Ich war in der ersten Gruppe am Verkaufen. Als meine Mutter gekommen ist, hat sie 3 Kuchen gekauft. Es war sehr knifflig.
Uns hat das Büchsenwerfen und das Verkaufen gefallen.
(Alyssa, Eduard)

Ich habe an unserem Stand ganz viel verkauft. Alessio und ich haben am Büchsenwerfen gearbeitet. Amina und ich waren auf einem Motorrad.
Ich war mit Alessio auf einem Motorrad zusammen drauf.
(Pascal, Sara)

Uns hat das Büchschenschiessen gefallen,
das Verkaufen der Kuchen, Pfefferminz-
döschen, Notizblöcke und vieles mehr....

Mir hat das Motorradfahren gefallen.

Mir hat gefallen, als ich alleine auf dem
Markt Dekoration für mein Zimmer gekauft
habe.

(Alessio, Ceylin)

Am Stand haben wir sehr viel verkauft. Je-
mand hat mit einer Hunderternote bezahlt.

Pascal, David, Alessio und ich sind mit dem
Motorrad gefahren.

Wir hatten viel Spass.

(Edina, Salah)

An unserem Stand haben wir viel verkauft.
Meine Gruppe hat die Leute angesprochen und
gefragt, ob sie an unseren Stand kommen.
Meistens kamen sie dann auch.

(Karolina, Amina)

Textiles Gestalten - Vorsicht heiss! (6. Klasse)

Vorderseite



Rückseite:



Ein kunterbuntes Schulfest

Am 21. Juni wurde Niederdorf in die bunte Welt des Kindergartens und der Primarschule entführt.

Jede Klasse gab eine Aufführung zu ihrem Besten.

Der Kindergarten zauberte uns was vor und zeigte seine riesigen Sommervogelbilder. Die erste Klasse präsentierte uns die musikalische Vogelhochzeit und direkt danach kam die zweite Klasse mit einem Bauernhoflied auf die Bühne.

Die dritte Klasse spielte uns mit der Mundharmonika ein Lied vor, abgelöst wurden sie von der vierten Klasse mit verschiedenen Kreistänzen. Den krönenden Abschluss bildeten die Fünftklässler und verzauberten uns mit ihrem Trommelrhythmus und überraschten die Zuschauer zuletzt mit ihren Leuchtstäben.



Die letztjährigen Sechstklässler leiteten die Zuschauer mit ihren amüsanten Sketches vom Kindergarten bis hoch zur 5. Klasse.

Es war einfach herrlich, die verschiedenen Darbietungen anzuschauen und so die Entwicklung zu sehen, welche während diesen sieben Jahren schleichend passiert. An dieser Stelle möchten wir den letztjährigen Sechstklässlern nochmals alles Gute auf ihrem Weg nach Oberdorf wünschen.

Fabienne Herzog



Waldwoche Kindergarten unten Eichhörnchen

Geschichten, ein ausgestopftes Eichhörnchen und verschiedene Aktivitäten brachten uns das Tier und seine Verhaltensweisen während einer Woche im Wald etwas näher.

Wir suchten, versteckten, knackten und rösteten Nüsse um sie zu essen oder um eine Schokolade für den Nachtsch zu verfeinern.



Die gebauten Kobel (Eichhörnchennester) dienten den Kindern als Unterschlupf bei einem kurzen Regenschauer oder als Rückzugsort zu einem feinen Znüni.

Auf gespannten Seilen wurde das Klettern ausprobiert, die Motorik verfeinert und den Mut herausgefordert. Dabei kreierte kleinere Kindergruppen lustvolle Spiele, die wir von rundherum hören konnten.



Immer wieder gab es Situationen, welche die Kinder ermutigten einander zu unterstützen. Wer konnte, half beim Um- und Anziehen von Kleidungsstücken oder beim Ausführen und entwickeln einer Idee, ideale Gelegenheiten um Freundschaften aufzubauen.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen hilfsbereiten Begleitpersonen, sowie bei der Bevölkerung von Niederdorf für das Verständnis, das Wohlwollen und die Toleranz gegenüber unseren Aktivitäten und Lernfeldern im Wald. Kindergarten unten, *Sonja Tizeroual*



Die Wanderung der 5. Klasse nach „Ammel“



Timea

Die 5. Klässer gingen voller Elan auf die Wanderung mit grosser Vorfreude. Mitgekommen sind Frau Beer und die Klassenlehrerin Gisela Flach. Also versammelten die Schüler sich um 8 Uhr und gingen auf die WB. Das Ziel waren die zwei Weiher von Ammel. Von Tecknau aus gingen sie zu einer Höhle mit einem Wasserfall. In der Höhle hatte es eine Leiter, die zu einer anderen Höhle führte. Anschliessend wanderten sie nach Wenslingen. Sie waren im Tafeljura. An einer Grillstelle machten sie Pause und grillierten Würste. Sie spielten Schittliumwerfen und Räuber und Bulle. Dann machten sie sich auf den Weg nach Ammel zu den Weihern. Dort angekommen, sahen sie einen Biber-Damm und einen Mini-Frosch. Dann war es schon wieder vorbei das Abenteuer. Es war ein tolles Abenteuer!

Lucien

**** Die 2 spannenden Höhlen****

Als erstes sind wir einen steilen Weg hoch gelaufen. Danach sind wir in die Fledermaushöhle hineingegangen. Leider haben wir keine Fledermäuse gesehen. Danach haben wir uns in 2 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe ist mit Frau Beer eine wacklige Leiter hoch gestiegen. Die Höhle wurde immer wie kleiner und wurde danach wieder zu einer normalen Grösse. Es wurde ein bisschen glitschig. Wir haben Spinnen, kleine Viecher und ein paar Steine gefunden, die ausgesehen haben wie Kristalle! Unten haben wir ein paar Zeichen gesehen. Und oben haben wir ein paar Buchstaben entdeckt. Das waren: **a, p und e**. Es ging steil nach unten. Da haben wir eine kleine Quelle gesehen. Leider war dann das Abenteuer in den Höhlen zu Ende. Leider konnten wir in die Bärenhöhle weiter unten nicht hinein gehen.



Dort hatte es noch echte Knochen gehabt. Der Ausflug war super toll!!!

Anna und Aamina

Der Rückweg nach Niederdorf

Als wir den Grillplatz verliessen, hatten wir eine lange Wanderung zum Ammelerweiher vor uns. Allerdings konnten wir die Zeit mit lustigen Spielen etwas ausschmücken. Als wir endlich angekommen waren, sahen wir einen Biberdamm und ein kleines Fröschen.



Als endlich der Bus kam, waren sehr froh, denn unsere Füße machten sehr weh.

Mina und Ainhua

Ja, es war wirklich ein schöner Ausflug mit der tollen 5. Klasse (trotz der schmerzenden Füße am Schluss ...)!

Ein besonderes «Dankeschön» an Frau Beer für ihr Engagement!

Gisela Flach-Ryf

Rückblick 1. Quartal im oberen Kindergarten

Mit siebzehn Kindern, davon 11 Buben und 6 Mädchen, in der Kindergartenklasse sind wir ins neue Schuljahr gestartet.

Siebzehn Kinder, die alle einzigartig auf dieser Welt sind, die unterschiedliche Vorerfahrungen mitbringen, die verschiedene Sprachen sprechen, individuelle Interessen und Stärken aber auch viele Gemeinsamkeiten haben.

Mit dem Thema «verschieden und doch gleich» haben wir uns gegenseitig besser kennengelernt.

Die Geschichte «Das kleine Ich bin Ich» hat uns durch dieses erste Quartal begleitet. In der Geschichte geht es um ein kunterbuntes Tierchen mit Ponyfransen und Dackelohren. Eines Tages wird es von einem Frosch gefragt, was es denn überhaupt für ein Tier sei und da es keine Antwort wusste lief es von da an umher und fragte alle Tiere, ob es denn vielleicht zu ihnen gehöre.

Alle diese Tiere haben Dinge mit ihm gemeinsam sind jedoch trotzdem total anders. Am Ende findet das Tierchen heraus: «Ich bin einfach Ich – und ich bin gut so wie ich bin!»

Als Klasse konnten wir durch dieses Thema zusammenwachsen und es ist schön zu sehen, mit wieviel Begeisterung die Kinder im Kindergartenalltag dabei sind und mitmachen.

Zum Abschluss des Themas durften auch die Eltern auf einen Besuch in den Kindergarten kommen und uns beim Singen zuhören und unsere Ausstellung mit den gekleisterten «Ich bin Ichs» betrachten.

Flavia Faulstich

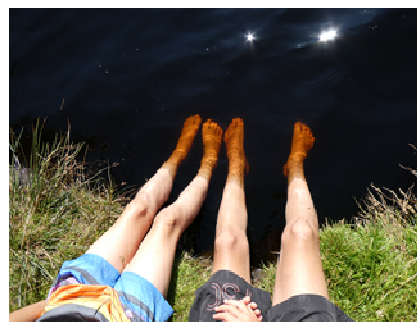


6. Klasse unterwegs im Jura

Am Montag, 02. September 2019, ging es für die Sechstklässler ins Klassenlager in den Jura. Das erste Highlight bildete die Zugfahrt von Glovelier nach Le Bémont, wo die Schülerinnen und Schüler ihre Köpfe aus dem Fenster und dem Fahrtwind entgegenstrecken konnten. Was für ein Gefühl!



Angekommen und ausgepackt, machten wir uns bereit für das „Abenteuer-Jura“ – denn dieser hat so einiges zu bieten! Neben Wanderungen durch die wunderbaren Landschaften, vorbei an frei herumlaufenden Freiburger Pferden, konnten die Schülerinnen und Schüler, dank herrlichem Wetter, in einem Cola- ähhh Moorsee, dem „Étang de la Gruère“, herumplantschen. Der abenteuerliche Abstieg durch den schweizer Dschungel runter an den Doubs machte die anschliessende Abkühlung im Fluss umso erfrischender. Als krönenden Abschluss erkundeten wir den Jura von Saignelégier bis nach Glovelier mit einem Trottinett.





Eine wunderbare Woche mit vielen tollen Eindrücken und spannenden Erlebnissen ging leider einmal mehr, viel zu schnell vorbei, denn am Freitag hiess es schon wieder „Au Revoir, Jura!“ ☺

Andrea Häfelfinger

Die dritte Klasse im Wald

In der Woche vom zweiten September war die 3. Klasse die ganze Woche im Wald und am Freitag auf dem Bauernhof. Wir haben eine Erinnerungsschnur gemacht, dort haben wir Sachen aus dem Wald drangehängt. Jetzt hängen sie in unserem Schulzimmer und erinnern uns an unsere wunder-volle Waldwoche. Am Montag zum Mittagessen hat Frau Recher Spaghetti gekocht. Am Mittwoch in der Waldwoche hatten wir eine Waldolympiade. Da haben wir verschiedene Disziplinen, wie Steinwurf oder Seilziehen gemacht. Am Freitag durften wir um 5 Uhr morgens Melken gehen. Das Morgenessen da-nach war lecker. Wir freuen uns jetzt schon darauf wieder in den Wald zu gehen.

Fabienne Herzog





Papiersammeldaten 2020

Jeweils montags

20. Januar 2020	17. August 2020
23. März 2020	14. September 2020
11. Mai 2020	26. Oktober 2020
8. Juni 2020	7. Dezember 2020



Ferienplan Schuljahr 2019 - 2020

Weihnachtsferien	21.12.2019 - 05.01.2020
Fasnachtsferien	22.02.2020 - 08.03.2020
Frühlingsferien	04.04.2020 - 19.04.2020
Sommerferien	27.06.2020 - 09.08.2020

Schulfreie Tage:

Tag der Arbeit	01.05.2020
Auffahrt	21.05.2020 + 22.05.2020
Pfingstmontag	01.06.2020

Anlässe

Fasnachtsumzug	21.02.2020
----------------	------------



Ferienplan Schuljahr 2020 - 2021

Herbstferien	26.09.2020 - 11.10.2020
Weihnachtsferien	19.12.2020 - 03.01.2021
Fasnachtsferien	13.02.2021 - 28.02.2021
Frühlingsferien	27.03.2021 - 11.04.2021
Sommerferien	03.07.2021 - 15.08.2021

Schulleitung / Sekretariat

Montag	08.00 - 11.00
Dienstag	08.00 - 10.00
Freitag	08.00 - 10.00

Schulleitung	061 963 02 16
e-mail	schule@niederdorf.ch
Lehrerzimmer	
oberes Schulhaus	061 961 80 13
Kindergarten oben	061 961 84 75
Kindergarten unten	061 961 84 55
Homepage	www.schuleniederdorf.ch

Herausgeber:

Schülerinnen & Schüler /
LehrerInnenteam

Redaktion:

A. Stöckli / C. Rohrbach

Redaktionsschluss: 31.01.2020

Hauskehrricht

Einmal pro Woche, jeweils am Freitag ab **07.00 Uhr** findet in Niederdorf die Kehrrichtabfuhr statt, bei welcher der Abfall in Kehrrechtsäcken mit Gebührenmarken am Strassenrand bei den Sammelpunkten oder in Containern bereitgestellt wird. Bitte stellen Sie die Säcke nicht schon am Vorabend hinaus.

Verkaufsstellen der Gebührenmarken:

Gemeindeverwaltung Niederdorf, Cheesi/Landi und Lebensmittelladen Hauptstrasse 59 in Oberdorf, Spar Supermarkt und Dorfladen in Hölstein

NEU können Sie die Vignetten für die 800 Liter Container bei der Gemeindeverwaltung und im **Spar Supermarkt** in Hölstein kaufen.



Papiersammlung

Für die Papiersammlung bitten wir Sie Ihr Papier am Sammeltag vor **07.00 Uhr** am Strassenrand gebündelt zu stapeln, damit unsere Schülerinnen und Schüler das Papier einsammeln können.

Nächste Sammeltermine:

2. Dezember 2019, 20. Januar und 23. März 2020



Kartonsammlung

Für die Kartonsammlung bitten wir Sie den Karton vor **07.00 Uhr** gebündelt an den Sammelpunkten zu deponieren.

Nächste Sammeltermine:

23. Januar und 19. März 2020

Grünabfuhr

Die Bereitstellung des Grüngutes erfolgt in Containern (140 l / 240 l / 770 l). Die Container inkl. Erfassungschip müssen durch die Einwohnerinnen und Einwohner gekauft werden.

Das Bestellformular finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Wir bitten Sie die Container vor **7.00 Uhr** am Strassenrand bereit zu stellen.

Nächste Sammeltermine:

11. Dezember 2019, 15. Januar und 12. Februar 2020

Häckseldienst

Die Anmeldung für den Häckseldienst nehmen wir telefonisch unter der Nummer 061 965 30 40 oder per E-Mail an gemeinde@niederdorf.ch entgegen.

Anmeldeschluss ist am **Montag, 12.00 Uhr** vor dem Häckseldienst.

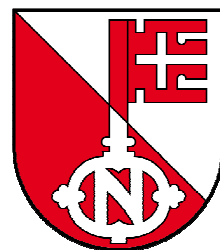
Nächste Häckseltermine:

03. / 04. Dezember 2019

Die Daten fürs Jahr 2020 werden sobald als möglich publiziert.



AGENDA



Samstag	07.12.2019	Industriemuseum Waldenburgertal, Niederdorf offen von 10.00 - 15.00 Uhr
Samstag	07.12.2019	Lottomatch, Pistolenschützen Oberdorf MZH Niederdorf ab 13.00 Uhr
Samstag	14.12.2019	Groovepack, Funk, Soul, Blues Ab 19.30 Uhr, Kulturverein bm1
Freitag	03.01.2020	Freies Jassen im Grittpark Seniorenverein Waldenburgertal, 14.00 Uhr
Freitag	10.01.2020	Neujahrsapéro, MZH, ab 19.00 Uhr
Samstag	11.01.2020	Guggesause, Au-Rugger Oberdorf MZH Niederdorf
Donnerstag	23.01.2020	Heimspiel VBC Niederdorf - SC Bell 20.30 Uhr, MZH Niederdorf, Volleyball Club
Freitag	24.01.2020	Multimediovortrag, VVN Niederdorf 20.00 Uhr, MZH Niederdorf
Samstag	25.01.2020	Lottomatch, Schützenverein, MZH ab 13.00 Uhr
Donnerstag	30.01.2020	Heimspiel VBC Niederdorf - Volley TV Diegten 20.30 Uhr, MZH Niederdorf, Volleyball Club
Sonntag	02.02.2020	Turngala mit Brunch, JSV Niederdorf, MZH
Freitag	07.02.2020	Freies Jassen im Grittpark Seniorenverein Waldenburgertal, 14.00 Uhr
Donnerstag	13.02.2020	Heimspiel VBC Niederdorf - VC Condor 20.30 Uhr, MZH Niederdorf, Volleyball Club
Mittwoch	04.03.2020	Kinderumzug um 14.00 Uhr, anschliessend Kindermaskenball in der Mehrzweckhalle Dorfgasschlurbi und Ochsespühler
Freitag	06.03.2020	Jassturnier im Grittpark ab 13.30 Uhr Seniorenverein Waldenburgertal

NIEDERDORF LÄBT...

